



Maaat

ABOUT

Maat wurde 2009 in Bernau bei Berlin gegründet und spielt brutalen, zugleich atmosphärischen Death Metal mit orientalischen Einflüssen. Seitdem hat die Band auf zahlreichen Festivals und in Clubs in zehn Ländern gespielt. Maat sind bekannt für ihre energiegeladenen Auftritte, die eine epische Stimmung schaffen.



Die Band steht für explosiven Death Metal, der schnelle, technische Passagen mit erzählerischen Elementen und brutaler Härte vereint. Orientalische Melodien und Klanglandschaften bereichern den Sound, während Texte und Erscheinungsbild der Musiker von antiken Kulturen wie Ägypten und Griechenland inspiriert sind.

Maat ist: Sokar (Schlagzeug) – Morguloth (Gitarre) – Baal (Gesang) – Thyros (Bass) – Rezvelk (Gitarre)

VERÖFFENTLICHUNGEN

2024: From Origin To Decay

LP | F.D.A. Records



Mit neun noch kraftvolleren, technischen und atmosphärischen Songs beschäftigt sich das aktuelle Album mit dem Kreislauf von Schöpfung, Verfall und Erneuerung.

Die Texte greifen dabei Bilder aus der altägyptischen und vorderasiatischen Kultur auf, um philosophische Fragen nach Existenz, Transformation und Vergänglichkeit zu stellen.

2014: As We Create The Hope From Above

LP | Aural Attack Productions



Das erste Full-Length-Album verbindet brutalen, technischen Death Metal mit atmosphärischen Elementen.

Während sich die Debüt-EP vor allem mythologischen Themen widmete, wenden sich einige Stücke hier stärker weltlichen Inhalten zu. Dadurch erweitert die Band ihr lyrisches Spektrum um neue Kontraste und Tiefe.

2017: Monuments Will Enslave

LP | Aural Attack Productions



Dieses Album widmet sich der Unterdrückung des individuellen Willens im Dienste höherer Mächte und stellt die Frage nach dem Sinn und Bestand von Vermächtnissen.

Mit einem härteren, aggressiveren Klang als der Vorgänger spiegelt die Musik die Gewalt der Themen sowie die Brüche in einem uralten, ausbeuterischen System wider.

2011: Born In Sand

EP | Eigenveröffentlichung



Mit ihrer Debüt-EP stellte sich die Band Maat mit rohem, technischem Death Metal vor, der tief in der ägyptischen Mythologie verwurzelt ist. Harte Riffs verbinden sich darin mit Texten, die von Göttern, Ritualen und Wüstenlandschaften inspiriert sind.

Die vier Songs legten den Grundstein für die atmosphärische und konzeptionelle Tiefe, die die folgenden Alben prägten.

TOUR HIGHLIGHTS

Maat spielte bisher über 70 Clubkonzerte und Festivals in zehn Ländern.
2014 tourte die Band mit Six Feet Under, um ihr erstes Album zu promoten.

- 2025 & 2022: Frostfeuernächte (DE)
- 2024: Frontline Fest (CZ)
- 2022: Berlin Swampfest (DE)
- 2018: Gothoom Open Air 2018 (SVK)
- 2016: Southern Discomfort Festival (NO)
- 2016: Sick Midsummer Festival (AT)
- 2016: Boarstream Metal Open Air (DE)
- 2016: Czech Death Fest (CZ)
- 2016: Metal Frenzy Festival (DE)
- 2015: Gotenborg Death Fest (SWE)
- 2015: In Flammen Open Air / Main Stage (DE)
- 2015: Fleshfest (BE)
- 2015: Rock Unter Den Eichen (RUDE) Festival (DE)
- 2015 & 2012: Rock For Roots Festival (DE)
- 2014: Tour /w Six Feet Under (DE, 9 shows)
- 2014: Mass Deathtruction Festival (BE)
- 2014: Dong Open Air (DE)



ANSTEHENDE & KÜRZLICHE SHOWS

Anstehend

12.09.2025 Metal Embrace Festival (GER)

29.11.2025 Black Roses Fest (PL)

01./02.05.2026: Walpurgisnacht (GER)



Kürzlich

2025: Plun Pitk Metal Party (SLO)

2025: Live Music Hall Weiher / Support (DE)

2025: Reset Club Berlin / Support (DE)

2025: Frostfeuernächte (DE)

2025: Fellfresse Wismar / Headliner (DE)

2025: Bandhaus Leipzig (DE)

2025: Escape Club Wien / Headliner (AT)

2025: Badehaus Berlin / Support (DE)

2024: Mini-Tour with KHNVM (DE, 3 shows)

2024: ORWOHaus Berlin / Headliner (DE)

2024: Kulturbahnhof Chemnitz / Headliner (DE)

2024: Frontline Fest (CZ)

2024: H.D., Dresden / Headliner (DE)








2024: NVA Club Ludwigsfelde / Headliner (DE)



KONTAKT

- ✉ Band Kontakt: mail@maat-music.com
- ✉ Booking Kontakt: cleona@darkshamrock.de



-  [Website](#)
-  [Facebook](#)
-  [Instagram](#)
-  [YouTube](#)
-  [Bandcamp](#)
-  [iTunes](#)
-  [Spotify](#)

Credits:

Bandfoto: Björn Wechsellicht Fotografie

Livefotos: CLDY Photography im Escape Club Wien 2025 (1 & 2) und Lux Venandi bei Swampfest 2022 (3)